

## Protokolleintrag vom 23.06.2010

2009/576

### Beschlussantrag der FDP-Fraktion vom 02.12.2009: Geschäftsordnung des Gemeinderates (GeschO GR), effizienter Ratsbetrieb

Michael Baumer (FDP) begründet den Beschlussantrag (vergleiche Protokoll-Nr. 5207/2009).

Mauro Tuena (SVP) stellt den Ablehnungsantrag.

Balthasar Glättli (Grüne) stellt folgenden Textänderungsantrag:

Das Büro des Gemeinderats wird beauftragt, dem Gemeinderat eine Änderung der Geschäftsordnung vorzuschlagen mit dem Ziel, dass die Sitzungen effizienter durchgeführt werden können. Die folgenden Punkte sind zu prüfen:

- Differenzierung in freie und organisierte Debatten
- Persönliche Vorstösse sollten grundsätzlich mit einer organisierte Debatte behandelt werden
- Die Redezeit soll generell um die Hälfte reduziert werden.
- Wer zum zweiten Mal zum gleichen Punkt spricht, sollte eine Redezeit von max. 5 Minuten erhalten
- Ausnahmen zu den obigen Punkten soll der Rat vor der Debatte beschliessen können.

Michael Baumer (FDP) ist mit der Textänderung einverstanden.

Der Rat stimmt dem geänderten Beschlussantrag mit 81 gegen 26 Stimmen zu.

Damit ist beschlossen:

Das Büro des Gemeinderats wird beauftragt, dem Gemeinderat eine Änderung der Geschäftsordnung vorzuschlagen mit dem Ziel, dass die Sitzungen effizienter durchgeführt werden können. Die folgenden Punkte sind zu prüfen:

- Die Redezeit soll generell um die Hälfte reduziert werden.
- Wer zum zweiten Mal zum gleichen Punkt spricht, sollte eine Redezeit von max. 5 Minuten erhalten
- Ausnahmen zu den obigen Punkten soll der Rat vor der Debatte beschliessen können.

Weiterbehandlung durch das Büro im Sinne von Art. 99 Abs. 3 GeschO GR

Mitteilung an den Stadtrat